
Klimaschutz bietet deutschen Unternehmen in China vielfältige Geschäftschancen

Veröffentlicht am: 30.06.2021, 9:31

Pressemitteilung von: **PKS Kommunikations- und Strategieberatung GmbH // Stefanie Behmer**

Die Chinesisch-Deutsche Industriestädteallianz (ISA) hat in ihrer Online-Fachveranstaltung "Klimaschutz als Chance für deutsche Unternehmen in China" mit den Expertinnen Sabine Dietlmeier/German Industry & Commerce Greater China, Christina Otte/Germany Trade and Invest und Ang Ye/dena über die chinesischen Klimaschutzziele gesprochen. Für deutsche Unternehmen ergeben sich in China vor allem Geschäftschancen in den Bereichen Energieeffizienz und Energieeinsparung.

Der Klimaschutz ist in China auf oberster politischer Ebene verortet - so wurde die Bedeutung des Klimaschutzes in China in der Online-Fachveranstaltung "Klimaschutz als Chance für deutsche Unternehmen in China" am 29. Juni 2021 bewertet. Ebenso wurde deutlich, dass globaler Klimaschutz ohne Beteiligung Chinas undenkbar ist.

Zu den verbindlichen Umweltzielen gehören vor allem die CO₂-Emissionsverringering, die Luftreinhaltung, die Steigerung der Energieeffizienz und sauberes Wasser. Dabei steht laut Staatspräsident Xi Jinping immer die Harmonie zwischen Mensch und Natur im Vordergrund.

Die besondere Herausforderung besteht darin, Wirtschaftswachstum und Energiebedarf miteinander zu vereinbaren, denn eine wachsende Wirtschaft hat auch einen größeren Energiebedarf. Durch eine Entkopplung soll dabei der Energieverbrauch reduziert werden; dafür wird eine höhere Energieeffizienz in allen Bereichen erreicht werden.

Wichtige Instrumente zur Umsetzung der Klimaschutzziele sind u.a. der Ausbau des Handels mit Zertifikaten und Rechten, ein Kreditpunktesystem für Umwelt-Performance und Green Finance-Regelungen.

Für deutsche Unternehmen bestehen Geschäftschancen vor allem in den Bereichen, wo Energieeinsparungen vorgenommen werden können - ob im Bau (Heizung, Klimaanlage etc.) oder in der industriellen Produktion. Dabei können deutsche Unternehmen sowohl in Beratung als auch in der Umsetzung und Installation punkten.

Die Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena) ist mit mehreren Pilotprojekten zum energieeffizienten Bauen in China tätig. Gemeinsam mit chinesischen und deutschen Partnern geht es um u.a. Best-Practice-Beispiele bei Effizienzstandards sowie um die Reduzierung des CO₂-Ausstoßes in Städten.

Auch in der ISA-Gründungsstadt Foshan ist die Regierung bestrebt, die Umweltbedingungen zu verbessern - und das mit großem Erfolg, da die Stadt aufgrund ihrer Lebens- und Umweltqualitäten große Zuzüge zu verzeichnen hat.

Staatssekretär a. D. Friedhelm Ost und Staatsminister a. D. Ernst Schwanhold, die durch die Veranstaltung führten, betonten: "Für deutsche Unternehmen aus der Umwelt- und Klimaschutzbranche eröffnen sich in China vielfältige Möglichkeiten für geschäftliche Aktivitäten. Mit der AHK Greater China, Germany Trade and Invest und der Deutschen Energie Agentur GmbH (dena) stehen den Unternehmen überaus kompetente Ansprechpartner zur Verfügung, die sie beraten und mit Informationen versorgen. Wir freuen uns, dass wir mit unserer heutigen Veranstaltung die entsprechenden Kontakte eröffnen

konnten. Die deutsche Vertretung der ISA, die PKS GmbH in Berlin, ist gerne bereit für interessierte Firmen die Kontakte zur AHK Greater China, zur GTAI und zur dena herzustellen."

Information zur ISA:

Die Chinesisch-Deutsche Industriestädteallianz (ISA) ist ein innovatives Bündnis von 48 leistungsstarken Industriestandorten und Städten mit industrienahen Dienstleistungen aus China und Deutschland. Ziel ist die effektive, schnelle und direkte Vernetzung von Unternehmen, Branchen und Forschungseinrichtungen. Bilaterale Innovationen und Investitionen werden gefördert.

Die ISA wurde im April 2016 gegründet. Ihr gehören aktuell 21 deutsche Städte (Aachen, Bad Homburg, Bottrop, Chemnitz, Fulda (Region), Göttingen, Hamburg, Hildesheim, Ingolstadt, Kaiserslautern, Köln, Ludwigshafen, Mainz, Nürnberg, Rhein-Kreis Neuss, Region Schwarzwald (Lahr und Freiburg), Städtenetzwerk "Drei gewinnt" mit Rüsselsheim am Main/Raunheim/Kelsterbach, Solingen, Wuppertal, Dortmund, Kreis Düren) aus 8 Bundesländern und 27 chinesische Städte aus 14 Provinzen an.

Die PKS Kommunikations- und Strategieberatung GmbH in Berlin ist Ansprechpartner für alle Städte, die bereits Mitglied sind, und alle Städte, die sich für eine Mitgliedschaft interessieren. Die PKS GmbH ist mit dem ISA-Sekretariat in Foshan vernetzt, pflegt das Netzwerk zwischen den Mitgliedsstädten und betreut die Öffentlichkeitsarbeit der ISA in Deutschland.

Kontakt:

Ansprechpartnerin: Stefanie Behmer

PKS Kommunikations- und Strategieberatung GmbH

Reinhardtstraße 34

10117 Berlin

E-Mail: isa@pks-gmbh.net

Tel: +49 (30) 25 79 72 - 23

Fax: +49 (30) 25 79 72 - 25

<https://isa-portal.de/de>

Pressekontakt

Frau Stefanie Behmer
Senior Beraterin/Büroleiterin

PKS Kommunikations- und Strategieberatung GmbH

Reinhardtstr. 34
10117 Berlin, Deutschland

Telefon: 030/25797223
E-Mail: office@pks-gmbh.net
Website: <https://www.pks-gmbh.net>

Firmenportrait

PKS steht für ein kompetentes Kommunikationsmanagement und die Entwicklung erfolgreicher Kommunikationsstrategien im Umfeld von Politik, Wirtschaft und Medien. Die langjährige Erfahrung und Praxis unserer Partner sind Ihr unternehmerischer Vorteil.

Wichtiger Hinweis:

Für diese Pressemitteilung sowie das Bild- und Tonmaterial ist allein der jeweils angegebene Herausgeber verantwortlich. In der Regel ist dieser der Urheber der Presstexte sowie der angehängten Bild und Informationsmaterialien. Das TRENDKRAFT-Presseportal ist für den Inhalt dieser Pressemitteilung nicht verantwortlich und übernimmt keine Haftung für die Korrektheit oder Vollständigkeit der dargestellten Meldung. Die Nutzung von hier archivierten Informationen zur Eigeninformation und redaktionellen Weiterverarbeitung ist in der Regel kostenfrei. Vor der Weiterverwendung sollten Sie allerdings urheberrechtliche Fragen mit dem angegebenen Herausgeber klären. Eine systematische Speicherung dieser Daten sowie die Verwendung auch von Teilen dieses Datenbankwerks sind nur mit schriftlicher Einwilligung durch das TRENDKRAFT-Presseportal gestattet.

Des Weiteren beachten Sie bitte unseren Haftungsausschluss unter: <https://trendkraft.io/haftungsausschluss>